

Gemeinde Geeste

Der Bürgermeister

- Fachbereich III Bürgerdienste, Arbeit
und Soziales -

Vorlage - 300/010/2019

Beratungsfolge	Termin
Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss	06.06.2019
Verwaltungsausschuss	18.06.2019
Rat der Gemeinde Geeste	27.06.2019

Projekt "Geeste Mobil"

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Anfang 2017 ist in der Gemeinde Geeste das Projekt „Geeste mobil“ gestartet. Das Projekt war auf drei Jahre angelegt. Der Förderzeitraum endet am 30.09.2019. Es wurden Fördermittel vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems aus dem Förderprogramm Demografie-Projekte in den niedersächsischen Teilen der Metropolregion Nordwest und in Weser-Ems gewährt. Ziel der Zuwendung ist die Mobilisierung der Kompetenzen und Potenzialen in der Region, um sie zu stärken und damit nachhaltig die Herausforderungen des demografischen Wandels zu bewältigen. Zuwendungsempfänger ist der Malteser Hilfsdienst.

Derzeit nutzen zirka 115 Bürgerinnen und Bürger das „Geeste mobil“ regelmäßig. 10 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer ermöglichen hauptsächlich Seniorinnen und Senioren die Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben ohne in ihrer Mobilität eingeschränkt zu sein.

Seit November 2018 finden Gespräche mit dem Malteser Hilfsdienst statt.

Nachdem anfänglich eine Weiterführung des Projektes unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Geeste durch die Malteser in Aussicht gestellt wurde und entsprechende Gespräche positiv verliefen und Beteiligungszusagen getroffen wurden, haben die Malteser mit Schreiben vom 03.06.2019 mitgeteilt, dass sie das Projekt nicht fortsetzen werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist allerdings die Fortführung des Projekts „Geeste mobil“ vor dem Hintergrund der großen Nachfrage sinnvoll. Es wird daher vorgeschlagen das Projekt „Geeste mobil“ in die Freiwilligenagentur der Gemeinde Geeste zu überführen und dort die Koordination der Ehrenamtlichen durchzuführen.

Diese Vorgehensweise ist allerdings nur möglich, wenn das angeschaffte Fahrzeug der Gemeinde Geeste für einen Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung gestellt wird. Durch den Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung hat das angeschaffte Fahrzeug der Malteser eine Zweckbindungsfrist bis zum 30.09.2021, sodass es weiter für den Förderzweck genutzt werden muss. Ansonsten wäre die Förderung hinfällig und zumindest anteilig zurückzuzahlen.

Die Malteser haben zugesagt, dass der Gemeinde Geeste bis zum Ende der Zweckbindungsfrist das Fahrzeug zur Verfügung gestellt wird und lediglich die Kraftstoff-, Versicherungs- und Instandhaltungskosten 1:1 in Rechnung gestellt werden. Derzeit finden Verhandlungen über den Verbleib des Fahrzeugs im Anschluss an die Zweckbindungsfrist statt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die jährlichen Kosten für den Weiterbetrieb des „Geeste mobil“ belaufen sich auf zirka 4.400 Euro (Instandhaltung, Kraftstoff, Overhead). Die Personalkosten werden über die Freiwilligenagentur gedeckt. Die Mittel stehen zur Verfügung. Etwaige Mehrkosten wären überplanmäßig bereitzustellen, sofern diese nicht förderfähig sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Geeste betreibt das „Geeste mobil“ in den nächsten zwei Jahren im Rahmen der Freiwilligenagentur vorbehaltlich der Beschlussfassung und erforderlichen Genehmigung der Haushalts-satzungen 2020 bis 2021 und der weiteren Förderung der Freiwilligenagentur.